

Informationsbrief und Link zum „Präventionsfilm Neffentrick“


Sehr geehrte Damen und Herren!

Im Zuge Ihrer beruflichen Tätigkeit haben Sie möglicherweise schon vom sogenannten „Neffen- oder Enkeltrick“ gehört oder gelesen. Dies ist eine besonders perfide Betrugsform, bei dem die Täter unter Vortäuschung eines Verwandtschaftsverhältnisses das Vertrauen des Opfers erschleichen. Die Täter verleiten die in der Regel meist älteren Menschen zur Herausgabe von hohen Bargeldsummen oder anderen Wertgegenständen.

Die potentiellen Opfer sind durch Infokampagnen und polizeiliche Kriminalprävention oft nicht zu erreichen. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gerade am Schalter bzw. mit direktem Kundenkontakt werden von der Kriminalprävention als Schlüssel- und Kontaktperson gesehen, weshalb wir Sie um Unterstützung bei der Prävention ersuchen.


Vom Bundeskriminalamt wurde deshalb gemeinsam mit der Oesterreichischen Nationalbank ein Informationsfilm erstellt. Gezeigt werden darin neben einem typischen Ablauf des Betruges auch Verhaltensanleitungen und allgemeine Informationen zu diesem Delikt. Die Bundessparte Bank und Versicherung der Wirtschaftskammer Österreich unterstützt dieses Projekt. Diesen Film sollen alle Bank- und Geldinstituts-Filialmitarbeiterinnen und -mitarbeiter österreichweit erhalten.

Der Neffentrick ist ein europaweites und Jahrzehnte altes Phänomen. Jährlich entstehen in Österreich und Europa Millionenschäden durch diese Betrugsform. Ältere Menschen verlieren durch dieses Verbrechen oft ihre gesamten Ersparnisse. Um das zu verhindern ist die Polizei auf Ihre Mithilfe angewiesen. **Wir ersuchen Sie deshalb: Bitte sehen Sie sich den zweiminütigen Film an. Schließlich könnte auch jede und jeder von uns in seinem Verwandtschaft- oder Bekanntenkreis betroffen sein.**



Mag^a. Johanna Mikl-Leitner

Innenministerin



Dr. Kurt Pribil

Mitglied des Direktoriums OeNB



Dr. Franz Rudorfer

Geschäftsführer BSBV/WKÖ